

## T\*H AAR | TERM 20 Team

Gesamtleitung & Mentoring AAR: Bert Gstettner  
Co-Mentoring: Andrea Nagl, Imani Rameses  
Technische Leitung, Licht: Alexander Wanko  
Organisation, PR: Claudia Bürger  
Schreibender Beobachter: Reinhard F. Handl  
Grafikdesign: Kornelius Tarmann, Judith Rataitz  
Produktion: T\*H/Art\*Act in Kooperation mit den ResidenzkünstlerInnen  
Support: WienKultur, bmkoes, Bildrecht GmbH, Leopoldstadt

**Bert Gstettner** (AT) ist Tänzer, Choreograf und Mentor. Er studierte in Wien, Paris und New York. Als aufstrebender Tänzer-Choreograf setzt er mit den Symposien Tanz\*Raum tanzpolitische Initiativen. 1992 gründet er Company, Label und Studio TANZ\*HOTEL. Zahlreiche Choreografien, Eigenproduktionen und weltweite Festivalteilnahmen. Auftragsarbeiten für Festivals und große Theaterhäuser. Leitung Tanz\*Hotel und AAR Residenz. [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at)

**Andrea Nagl** (AT) ist freischaffende Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin. Tänzerische Zusammenarbeiten u.a. mit Bert Gstettner/T\*H. Zahlreiche Projekte u. intermediale Tanzperformances v.a. in Kooperation mit dem Medienkünstler Markus Wintersberger. Vorstandsmitglied Initiative Tanz u. Bewegungskunst Österreich. [www.naglandrea.com](http://www.naglandrea.com)

**Imani Rameses** (US, AT) ist Tänzerin, Choreografin und Neurowissenschaftlerin. Bachelor der Indiana University, Master der Universität Wien. Tanzausbildung an der Indianapolis School of Ballet. Sie verbindet ihre Welt der wissenschaftlichen Praktiken mit den künstlerischen Freiheiten des Tanzes. Erste Zusammenarbeit mit Bert Gstettner/T\*H im AAR Term 18.

Artist At Resort | Term 1-19 Koproduktionen & KünstlerInnen:  
<http://www.tanzhotel.at/de/artist-at-resort/aar-chronologie>

### \*\*\* AAR TERM 21 - Open Call bis 4.12.2022 - Ausschreibung 2023 \*\*\*

KünstlerInnen/Teams sind eingeladen sich für eine Residenz im ersten Halbjahr 2023 zu bewerben! Erwünscht sind Projekte und Formate die zeitgenössische/n Tanz, Choreografie oder Performance als Ausgangspunkt haben. Bewerbungen an das AAR Mentoring-Team & Bert Gstettner: [office@tanzhotel.at](mailto:office@tanzhotel.at)  
Infos: <http://www.tanzhotel.at/de/artist-at-resort/aar-ausschreibung>



#### Impressum

Tanz\*Hotel / Art\*Act Kunstverein

Für den Inhalt und Copyright: Autoren & Bert Gstettner (Herausgeber & Redaktion)  
1020 Wien, Zirkusgasse 35 | [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at) | 01 6026945 | [office@tanzhotel.at](mailto:office@tanzhotel.at)



## AAR TERM 20 WERKSCHAU & PREMIEREN

KOKYŪ – ATEM

DEAR NOW!

INTO PIECES

FORTHCOMING

18.-20. November 2022, 19.30 Uhr

TANZ\*HOTEL | RESORT 1020 | ZIRKUSGASSE 35

## ARTIST AT RESORT | TERM 20

T\*H Residenz-/Coaching-/Mentoringprojekt

### Kokyū - Atem (UA)

Studio 1

Choreografie, Performance, Musik: Florian Feit

Musik in Kollaboration: Lawrence Ritchie

Mentoring, Dramaturgie: Bert Gstettner

Der Fackeldrache windet sich mit seinem endlosen Schlangenkörper um den Berg. Haucht sein Atem, ist er Wind, Klang und Jahreszeit. Schließt er jedoch die Augen, kehrt Finsternis ein. Während der Wind über den Hain weht, übt sich der Flötenspieler im Einswerden mit dem Klang.

„Kokyū – Atem“ ist eine musikalische Kampfkunst-Erzählung über den Klang der Innenwelt und wie sie sich in Bewegung auszudrücken vermag. Über das Ringen mit sich selbst, das Streben nach Ruhe in einer immer schnelleren, lauterer Welt und über den alles Lebendige verbindenden, schöpferischen Atem.

**Florian Feit** (AT) Musiker, Kampfkünstler, Akrobat. Praktiziert seit über 15 Jahren modernes Kungfu unter Großmeister Chen Shi Hong. Zwei Trainingsaufenthalte in China verstärkten die Verbindung zur Kampfkunst und zur asiatischen Ästhetik. Studium der Jazzflöte bei Helmut Neugebauer, Faszination an klassischen Flöten aus dem asiatischen Raum. In seiner Praxis versucht er improvisatorische Musik und Bewegungskunst zu verknüpfen. arashicollective.com

### Dear Now! (UA)

Studio 1

Konzept, Choreographie, Performance: Barbara Jurcsa

Musikauszüge: Lukas Lauerermann „Ence“ | Aes Dana „Antimatter“

Mentoring: Imani Rameses

Veränderung - ein Dialog zwischen Gewohntem und der Sehnsucht nach etwas Neuem. Wenn die Automatik der Gewohnheit so stark ist und zum Gefängnis wird, dabei vielleicht sogar mehr Rückschritt als Fortschritt bringt, ist die Sehnsucht so tief vergraben, dass sie kaum mehr wahrnehmbar ist.

Das Stück „Dear Now!“ betrachtet die Dynamik von mentalen und verhaltensgebundenen Gewohnheiten und den Versuch diese zu verändern. Als Metapher dient ein Cube – der in seiner Rigidität die geradlinigen und monotonen Formen mentaler Muster darstellen soll und die Choreografie in dieser Hinsicht inspiriert.

**Barbara Jurcsa** (AT) studierte professionellen Bühnentanz in Österreich und Australien. Nach langjährigen Auslandsaufenthalten arbeitet sie aktuell als freischaffende Künstlerin und Osteopathin in Wien. Ihre künstlerische Laufbahn hat sie vom Musical über HipHop zum modernen Tanz gebracht, die Faszination am menschlichen Körper zum Studium der Osteopathie. Ihre Inspiration bezieht sie vor allem aus dem Zwiegespräch Tiefenpsychologie und Körpersprache.

\*\*\*Pause\*\*\*

### Into Pieces (UA)

Studio 2

Konzept, Choreografie, Performance, Musik: Sara Wilnauer

Mentoring: Andrea Nagl

Bühne, Kostüm: Bert Gstettner

Ausgangspunkt ist die Bezugnahme auf Split\*ter“ (2006/07) und Scherben\*Splitter (2008), samt Kostüm aus K\*Katharsis (2002), drei Choreografien von Bert Gstettner.

Eine Figur bewegt sich durch eine zerfallene, kaputte Welt. Das Stück verhandelt das eigene Bröckeln, die Verletzlichkeit, den Mut und die Hoffnung sowie die Neugier und das Entdecken. Stimme, Scherben-Material und Soundinstallationen bilden den klanglichen Rahmen. In Bezugnahme auf vorausgegangenes choreografisches Material entwirft Sara Wilnauer in dieser Residenz ihr eigenes Werk.

Sara Wilnauer (AT) Nach ihrem Studium am Orff-Institut / Universität Mozarteum Salzburg vertiefte sie ihre Schwerpunkte Gesang und Tanz in vielseitigen künstlerische Projekten. Mit DasCollectif war sie 2021 mit „tohuwabohu“ für den STELLA Award in der Kategorie Musik nominiert. Seit 2017 wirkt sie außerdem bei schallundrauch agency als Performerin, Regieassistentin und musikalische Beraterin mit. 2022 Regieassistentin bei Time\*Sailors (T\*H). Sie arbeitet aktuell in versch. musikalischen Kontexten als Komponistin, Sängerin, Instrumentalistin und lehrt Tanz.

### Forthcoming (UA, work in progress)

Studio 1

Konzept, Choreographie, Performance: Niki&Martin Duo | Nikola Majtanova, Marcin Denkwicz

Live-Musik: Xavier Weydert

Mentoring: Bert Gstettner

In „Forthcoming“ verirren sich zwei Protagonisten zwischen Realität, imaginärer Welt und gegenwärtigem Ort. Hineingeworfen und zurückgelassen in einer fragmentierten Welt, versuchen die beiden sich selbst zu entdecken und ihre mögliche Zukunft zu erraten. Die Suchenden verlassen die Komfortzone und tauchen in risikofolle Aktionen ein. Dabei loten sie die Höhen und Tiefen ihrer physischen Beziehung aus. Geprägt von inneren Kämpfen und emotionalen Eruptionen wird Ihre bewegte Auseinandersetzung zum fulminanten Dialog.

**Marcin Denkwicz** (PL, AT) started performing on the stage with the Roma Musical Theater and with the modern dance school Caro Dance. In 2019 he graduated from Anton Bruckner Univ. in Linz (Bachelor of Arts) He has worked with Bert Gstettner, LajaMartin, Body Architects, Robert Carsen and Kirill Serebrennikov. He teaches contemporary dance, acrobatics and partnering techniques.

**Nikola Majtanova** (SK, AT) studied at the dance conservatory J.L. Bellu in Slovakia and later at Anton Bruckner University (Bachelor of Arts). Her professional experience started while studying in Austria at Landestheater Linz. After graduation, she works as a freelance dancer with artists such as LajaMartin Company, Darrel Toulon, Marion Sparber, Nikolas Paul, Paul Blackman and Jan Lauwers.